GFL-Newsletter, 24.2.2022

Liebe Grüne Freie Leute,
liebe Mitengagierte und Interessierte

*Eben haben wir uns noch gefreut: dass wir den (wegen Corona) abgesagten "Neujahrs-Apéro" am **3. März** nachholen dürfen: als **öffentlicher GFL-Anlass** mit der Liedermacherin Misurina und als Wähl-Bar ...*
*... und heute Morgen haben wir bestürzt vernommen, dass neuerdings wieder **Krieg** herrscht i**n Europa**!*

*Zur **herzlichen Einladung zum öffentlichen GFL-Apéro**, die wir mit diesem Newsletter (nochmals) verschicken wollten, kommt nun ein **dringender Aufruf zur Teilnahme an der Demonstration für Frieden und Solidarität mit der Ukraine**, die von den GRÜNEN Schweiz und andern Friedensbewegten am kommenden Samstag in Bern organisiert wird.*

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme am GFL-Abend im "Quadrat" (bitte anmelden an info@gfl-zollikofen.ch) und sind allen dankbar, die am Samstag an der Demo in Bern ein persönliches Zeichen setzen können.

Marceline Stettler, GFL-Präsidentin, und Bruno Vanoni, Grossrat

PS: Und bitte schon vormerken: In den nächsten Tagen wird bei allen Stimmberechtigten das Wahlmaterial für die **kantonalen Wahlen vom 27. März** eintreffen. Infos dazu weiter unten und kontinuierlich ergänzt auf unserer Website www.gfl-zollikofen.ch

Herzliche Einladung

Der für den 13. Januar geplante öffentliche Neujahrs-Apéro der GFL Zollikofen musste wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden. Nun holen wie diesen nach.

Gründe dafür gibt es viele…einerseits ist wieder Neujahr, nämlich das Tibetische, und andererseits ist es höchste Zeit für den Endspurt für die Grossratswahlen vom 27. März 2022.

Wir freuen uns aber speziell, euch wieder einmal physisch begegnen zu können, miteinander ins Gespräch zu kommen sowie anzustossen auf bessere und stabile Zeiten, auf gute Wahlresultate, auf den baldigen Frühling…

Herzliche Einladung zum öffentlichen GFL-Apéro «Wähl-Bar»

Donnerstag, 3. März 2022, 19 Uhr im Quadrat, Bernstrasse 178, Zollikofen

mit musikalischen Einlagen von Misurina, Liedermacherin

und Kandidierenden für die Grossratswahlen vom 27. März 2022

Aus organisatorischen Gründen sind wir dankbar für eine Anmeldung im Voraus an Telefon 076 397 01 29 oder per E-Mail an info@gfl-zollikofen.ch – aber natürlich werden auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung willkommen sein.

Auch nach Aufhebung der Corona-bedingten Einschränkungen bleiben wir vorsichtig und nehmen Rücksicht aufeinander!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch.

Für den GFL-Vorstand, Marceline Stettler

Dringender Aufruf

Der Angriffskrieg Putins gegen die Ukraine ist eine brutale Verletzung des internationalen Rechts. Schon zu viele Leute sind in den letzten Jahren in der Ost-Ukraine gestorben. **Setzen wir am Samstag, 26. Februar, gemeinsam ein klares Zeichen für den Frieden in der Ukraine!**

Mit unserem friedlichen Protest fordern wir den Bundesrat dazu auf, das Vorgehen Russlands nicht nur zu verurteilen, sondern auch griffige Sanktionen auszusprechen. Die Schweiz als zentraler Finanz- und Wirtschaftsplatz für Russlands Eliten und als Rohstoffdrehscheibe muss jetzt eine klare Position beziehen und Massnahmen ergreifen, um weitere Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden und die ukrainische Zivilbevölkerung zu schützen.

Bist du dabei?

Wann: Samstag, 26. Februar, 12.00 Uhr
Ort: Schützenmatte, Bern

Melde dich per E-Mail bis (morgen) Freitag, 25. Februar, 12 Uhr, bei uns GRÜNE SCHWEIZ, wenn du an der Kundgebung auch ein Plakat tragen möchtest.

Grossratswahlen vom 27. März:

Liste 3: Erste Wahl fürs Klima – mit vier Kandidierenden aus der GFL

Klimaschutz, sozialer Zusammenhalt, faire Digitalisierung und Weiterentwicklung der Demokratie. Mit diesen Anliegen treten die GRÜNEN zu den kantonalen Wahlen vom 27. März an. Auf der Website www.gruenebern.ch wird im detaillierten Wahlprogramm aufgezeigt, wofür wir GRÜNE uns engagieren. Die Kurzformel dafür heisst: GRÜNE – erste Wahl fürs Klima, auch im Wahlkreis Mittelland-Nord, zu dem ja auch die Gemeinde Zollikofen gehört.

Für die Liste 3 – Grüne – hat die Regionalpartei Mittelland-Nord elf Frauen und elf Männer als Kandidierende bestimmt, darunter auch vier Aktive aus der GFL Zollikofen: unseren bewährten GFL-Gemeinderat **Edi Westphale** und drei engagierte Mitglieder des Grossen Gemeinderats: **Anna Badertscher, Marceline Stettler und** Bruno Vanoni. Er bewirbt sich als Grossrat (seit 2014) zusammen mit seinem grünen Ratskollegen Thomas Gerber (Hinterkappelen) um die Wiederwahl.

Neben diesen beiden bisherigen Grossräten haben die GRÜNEN Mittelland-Nord zwei junge Frauen als Spitzenkandidatinnen bestimmt: **Elisabeth Dubler** aus Uettligen, die seit Jahren im Kreis der Jungen Grünen aktiv ist und in ihrer Wohngemeinde Wohlen vom Volk in die Geschäftsprüfungskommission gewählt wurde, und Franziska Grossenbacher, die aus Bolligen stammt, reiche Erfahrung aus dem Berner Stadtparlament mitbringt und kurz nach ihrem

Umzug mit ihrer Familie nach Muri dort in den Grossen Gemeinderat gewählt worden ist.

Mit ihrer starken Liste 3 wollen die Grünen Mittelland-Nord im Grossen Rat einen dritten Sitz gewinnen. Helfen Sie mit, indem Sie die Namen der vier Kandidierenden aus Zollikofen doppelt auf Ihre Wahlliste schreiben. Und indem Sie Ihre Liste mit weiteren Namen der Liste 3 füllen – oder auch mit Namen der Liste 4, der Jungen Grünen. Dank einer Listenverbindung kommen alle Stimmen für die Listen 3 und 4 dem gleichen Ziel zugute: einem Wahlerfolg für die GRÜNEN. Herzlichen Dank!

Für den GFL-Vorstand: Anne-Lise Greber-Borel

Regierungsratswahlen vom 27. März:

Unsere grüne Bildungs- und Kulturdirektorin Christine Häsler wieder in den Regierungsrat!

Als eines von zwei grünen Mitgliedern der Bildungskommission des Grossen Rats habe ich die Tätigkeit von Regierungsrätin Christine Häsler in den letzten vier Jahren auch hinter den Kulissen gut verfolgen können. Ich hatte sie schon bei Ihrer Wahl in den Regierungsrat (und zuvor in den Nationalrat) unterstützt

und bin tief beeindruckt und dankbar:

Bildungs- und Kulturdirektorin Christine Häsler *hat, oft im Clinch zwischen gegensätzlichen Forderungen und unter Druck von strengen Vorgaben aus epidemiologischer Sicht die* ***Schulen*** *so weit wie möglich unbeschadet durch die Corona-Pandemie gesteuert. Auch wenn im Rückblick vielleicht nicht alles ideal entschieden und kommuniziert scheinen mag,verdient sie für ihre Amtsführung in diesen wirklich ausserordentlich schwierigen und belastenden Zeiten grossen* ***Dank und Anerkennung*** *– und natürlich auch eine glanzvolle* ***Wiederwahl****!*

Dies gilt umso mehr, als Christine Häsler neben der ungeheuren Zusatzbelastung in den zwei Pandemiejahren die ohnehin grossen Aufgaben der Bildungs- und Kulturdirektion erfolgreich vorangebracht hat. Sie hat im Regierungsrat die schon lange überfällige ***Lohnerhöhung für die Lehrpersonen*** *in den Kindergärten, Primar- und Musikschulen durchgebracht und den Grossen Rat für wichtige Gesetzesrevisionen im Volksschul- und Hochschulbereich gewonnen: Besonders erfreulich ist die* ***Integration der Sonderschulen*** *unter das Dach der Volksschule – und dass kein Kind mit Förderbedarf mehr «ausgeschult» wird. Ein jahrzehntelang erdauertes Anliegen, endlich am Ziel – sofern die Umsetzung der Reform in der Praxis gelingt!*

Deshalb empfehle ich Christine Häsler aus voller Überzeugung zur Wiederwahl. Auf den Wahlzettel schreibe ich deshalb ihren Namen - und die Namen der drei Kandidierenden aus der SP: Christoph Ammann und Evi Allemann (beide bisher) sowie Erich Fehr (neu). Bitte macht es auch so - und schreibt keine weiteren Namen drauf, denn dies würde die Wahlaussichten der **KOMPETENTEN VIER** schmälern.

Herzlichen Dank für jede Unterstützung!

Bruno Vanoni, Grossrat und Mitglied des Grossen Gemeinderats Zollikofen

Vorankündigung: Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr: offene (Vorstands-)Sitzung - alle Interessierten, auch (Noch-)Nicht-Mitglieder, sind herzlich willkommen. Mehr Infos folgen - auch auf der GFL-Website.

Vorankündigung: Velobörse, die traditionelle Frühlingsaktion der GFL Zollikofen, am Samstag, 2. April, vormittags, vor der Aula Sek ..